

FRANZISKA VON HARDENBERG

DEKOIDEEN MIT

Schnittblumen



ARRANGEMENTS UND FLORALER
SCHMUCK FÜRS GANZE JAHR

G|U

Unsere eBooks werden auf kindle paperwhite, iBooks (iPad) und tolino vision 3 HD optimiert. Auf anderen Lesegeräten bzw. in anderen Lese-Softwares und -Apps kann es zu Verschiebungen in der Darstellung von Textelementen und Tabellen kommen, die leider nicht zu vermeiden sind. Wir bitten um Ihr Verständnis.



Ich liebe Blumen!

»Zu Hause noch mal anschneiden!«, das ist meist der letzte Satz, den man mitbekommt, wenn man den Blumenladen verlässt. Doch was dann? Welche Blume passt in welche Vase? Kann ich alle Sorten miteinander kombinieren? Wie zaubere ich eine einfache, schnelle Tischdekoration, die meine Freunde beeindruckt? Diese Fragen haben mich lange beschäftigt. Also machte ich mich auf die Suche nach Antworten.

Zuerst einmal habe ich dafür im Jahr 2012 mein Unternehmen BLOOMY DAYS gegründet, welches national die schönsten frischen Blumen der Saison direkt und ohne Umwege per Paket nach Hause liefert. Den Blumen liegen Informationen zur jeweiligen Sorte und natürlich zu ihrer Pflege bei. Zusätzlich stelle ich auf unserem Blog immer

wieder Dekoideen vor, die ich mir ausgedacht habe. Dieses gesammelte Wissen möchte ich nun in diesem Buch mit Ihnen teilen, denn ich verrate Ihnen ein Geheimnis: Auch ich bin keine Floristin. Aber die Tipps und Tricks, die ich hier vorstelle, sind so einfach, dass Sie weder Vorkenntnisse noch viele Utensilien benötigen. In den meisten Fällen reicht es aus, mit frischen Blumen die Dekoideen ganz einfach in die Tat umzusetzen.

Schon als kleines Mädchen war ich fasziniert von Blumen. Ein Tagebuch, das ich als Zwölfjährige führte, beschreibt mein Leben, in dem sich alles um Blumen drehte. Ich habe Blüten getrocknet und eingerahmt, hatte Blumenbettwäsche und geblünte Kleider. Das Buch klebt voller Blumenstickern, jeder Gang auf den Markt mit meiner Mutter musste mit dem Einkauf am Blumenstand beendet werden. Insofern war es wohl vorherbestimmt, dass ich mich auch beruflich irgendwann dem Thema zuwenden würde. Die beste Entscheidung meines Lebens. Ich hatte es mir zum Ziel gesetzt, frische saisonale Schnittblumen auf die einfachste Weise, überall und immer wieder überraschend zusammengestellt, per Paket zu liefern. Diesen Traum habe ich gemeinsam mit meinem Team erfolgreich umgesetzt, und mit großer Freude beschäftigen wir uns jeden Tag mit dem schönsten Produkt der Welt. »Dekoideen mit Schnittblumen« gliedert sich nach den vier Jahreszeiten und soll Sie das ganze Jahr über begleiten.

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen, Entdecken und Nachmachen!

P. S. Wenn Sie Lust haben, bei uns frische Blumen zu bestellen, erhalten Sie unter www.bloomydays.de mit dem Gutscheincode 20BDGU16 5 Euro Rabatt für Ihr saisonales Abonnement.

Francis H. H. H. H.

BASICS FÜR DEN BLOOMIGEN

Einstieg

Blumen machen Freude – egal, ob man sich selbst oder andere damit beschenkt. Und mit der richtigen Vorbereitung und Pflege hält die Freude länger an!

WICHTIGE HELFER

Für den richtigen Umgang mit den Schnittblumen brauchen Sie die passenden Geräte.

Blumenschere Sie ist das wichtigste Werkzeug, denn mit ihr können Sie Ihre Blumen-Lieblinge optimal anschneiden. Eine spitze, schmale Form ist praktisch, um überall hin zu gelangen. Bei Lilien beispielsweise können Sie damit Verblühtes entfernen, ohne den Rest der Blüte zu beeinträchtigen. Achten Sie auf eine scharf geschliffene Klinge, mit der Sie sowohl harte, hohle und weiche Stiele perfekt bearbeiten können.

Messer Manche Blumen, zum Beispiel Rosen, schneidet man am besten mit dem Messer an. Mit einem sogenannten Floristenmesser gelingen problemlos schräge Anschnitte. Wenn Sie Sorge haben, sich zu schneiden, sollten Sie zum Schutz Handschuhe tragen.

Blumenfrisch Es dient der längeren Haltbarkeit, denn damit verhindern Sie Bakterienbildung im Wasser. Außerdem versorgt es die Blumen mit den nötigen Nährstoffen.

Steckmoos Ideal, um Blumen in Gestecken wirkungsvoll zu inszenieren. Das Moos kann Wasser aufnehmen und an die Blumen abgeben.

Floristendraht Damit lassen sich Blumen oder Gräser in Form bringen oder befestigen.

Schnur, Bast, Band Für das Zusammenbinden von Blumenbouquets verwendet man am besten Materialien in Naturfarben.

Klebeband Ist Ihre Kleidung durch Blütenstaub verschmutzt, einfach auf die betroffene Stelle kleben und abziehen. Funktioniert immer! Auch sinnvoll, um Stiele am Anschnitt zu umwickeln. Dadurch verhindert man, dass sie im Wasser aufbrechen (z. B. Amaryllis).



BLUMENSCHERE

Sie soll gut in der Hand liegen und präzise Schnitte ausführen, die die Stiele nicht zerquetschen.



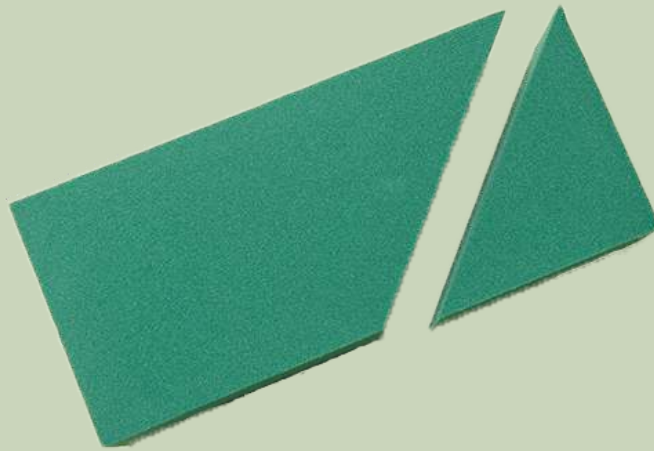
MESSER

Starre und leicht verholzte Triebe kürzt man besser mit einer geraden und scharfen Klinge ein.



BLUMENFRISCH

Enthält alles, was Blumen benötigen: Nährstoffe, Säure für die Wasserqualität und zum Abtöten von Bakterien und Pilzen.



STECKMOOS

Auch bekannt als Steckschaum oder Steckmasse.
Unentbehrlich fürs Gestalten von Gestecken.



FLORISTENDRAHT

Gibt's vor allem in Grün, Braun, Gold und Silber. Gut, um Stielen Halt oder Gestecken die gewünschte Form zu geben.



SCHNUR, BAST, BAND

Nicht nur zum Zusammenbinden des Bouquets nützlich, sondern in bunten Farben auch an sich ein hübsches Dekodetail.



KLEBEBAND

»Stauben« die Blüten? Die Pollen können Sie schnell und problemlos mit dem Klebeband abtupfen.



DAS 1 × 1 DES ANSCHNEIDENS

1. Weiche Stiele (Tulpen, Gladiolen) gerade, harte (Rosen, Lilien) schräg anschneiden.
2. Stiele mit Milchsaft (Mohn) kurz über eine Flamme halten, damit der Saft gerinnt.
3. Von verholzten Zweigen die Rinde entfernen und mit dem Hammer etwas breit klopfen.

»**Rosen** verlangen nach einem
Anschnitt mit dem Messer. Mit dem
Floristenmesser gelingen problemlos
schräge Anschnitte!«

Franziska von Hardenberg

VORBEREITUNGEN

In der Vase sollten **Blätter** nicht in Kontakt mit dem Wasser kommen, da diese schnell zu faulen anfangen und die Wasserqualität dadurch beeinträchtigen. Entfernen Sie also vor dem Binden die betroffenen Blätter vorsichtig mit der Hand. Sollten vereinzelt Blätter nach ein paar Tagen in das Wasser fallen, nehmen Sie diese immer aus der Vase.

Rosenstacheln können beim Arrangieren empfindliche Verletzungen verursachen. Knipsen Sie sie deshalb vorher vorsichtig zur Seite hin ab. Die Haut des Stiels sollte dabei möglichst unbeschädigt bleiben.

IN FORM GEBRACHT

Zum Binden eines Bouquets legen Sie als Erstes die Blume mit dem größten Blütenkopf in die linke Hand. Ausschließlich mit der rechten Hand wird nun das Bouquet ergänzt.

Nehmen Sie dazu die anderen Blumen einzeln auf und legen die Stiele spiralförmig an. Halten Sie die Blumen stets zwischen Daumen und Zeigefinger, und verändern Sie diesen Griff nicht. Jede Blume, die Sie hinzufügen, wird schräg auf die bereits zusammengefassten Stiele gelegt.

Achten Sie darauf, dass alle Blumenstiele immer in dieselbe Richtung zeigen. Mit dieser Technik halten sich die Blumen nämlich schon fast von ganz allein, und Sie vermeiden gleichzeitig ein Zerquetschen der Blumenstiele.

Wenn das Bouquet die Wunschgröße erreicht hat bzw. alle Blüten eingearbeitet sind, können Sie kleine

Unregelmäßigkeiten mit vorsichtigem Hin- und Herschieben der Blumenstiele ausgleichen. Schneiden Sie etwa 20 – 30 cm vom Blumenband ab, und umwickeln Sie den Strauß dreimal, bis die Bindestelle straff genug ist. Zum Schluss können Sie noch einmal die Stielenden auf dieselbe Länge schneiden, sollte der ein oder andere verrutscht sein.

IMMER GUT AUFGESTELLT

Jede Blume – ob Tulpe oder Rose – möchte passend in Szene gesetzt werden, um in Ihrem Heim strahlen zu können.

Damit sie sich so richtig wohlfühlt und möglichst lange hält, sollten außerdem die »Rahmenbedingungen passen«. Vor allem Hygiene ist angesagt – sonst sind nicht nur die Blumen, sondern auch Ihre Nase schnell einmal »beleidigt«.

Peinlich sauber Wichtiger noch als die Form ist bei allen Vasen die Sauberkeit. Auch unsichtbare Rückstände können dazu führen, dass die Wasserqualität in der Vase schnell zu wünschen übrig lässt. Optimal sauber werden die Gefäße in der Spülmaschine. Alternativ können Sie das Innere mit Spülmittel und einem Schwamm reinigen, um alle Rückstände zu entfernen. Bei Vasen mit vielen Ecken oder Krümmungen, lösen Sie einfach eine Tablette Gebissreiniger darin auf. Das wirkt Wunder!

Wassertemperatur Generell sollten Schnittblumen in lauwarmem, sauerstoff- und kalkarmem Wasser stehen – ein Spritzer Essig oder Zitronensaft hilft bei kalkhaltigem Wasser, den pH-Wert zu senken. Das Wasser sollte alle zwei bis drei Tage gewechselt werden.

DIE VIER VASEN-GRUNDFORMEN

Grundsätzlich sollte Länge und Fülle von Schnittblumen zu Form, Öffnung und Farbe der Vase passen. Die Blüten sollten Platz haben und nicht eng gedrängt stehen, damit ihre individuelle Schönheit voll zur Geltung kommt.

Trompeten- oder Zylindervase Ein absoluter Klassiker. Strauchartige Bouquets kommen darin super in Form. Insbesondere schweren Blüten können sie Halt geben und verhindern das Abbrechen der Köpfe.

Flaschenvase Sie stellt einzelne Blumen in den Mittelpunkt. Fast jede Art kommt in ihren engen Formen gut

zur Geltung, gern auch zu zweit, aber höchstens zu dritt. Passt gut in einen Flur, weil sie dort nicht viel Platz wegnimmt.

Kugelvase Sie schmeichelt der Blütenform und lässt das floristische Ensemble sehr harmonisch wirken. Zum Arrangieren stecken Sie einfach die Blumen schräg hinein, und zwar immer abwechselnd von gegenüberliegenden Seiten, dann geben sich die Stiele gegenseitig Halt. Kugelvasen machen sich beispielsweise toll auf großen runden Esstischen.

Bodenvase In jedem Haushalt sollte sich eine finden, denn für langstielige Blumen ist sie unverzichtbar. Damit große Bodenvasen voll und ganz ihre Wirkung entfalten können, benötigen sie einen ausgesuchten Platz – neben der Terrassentür, einem Kamin oder als Eyecatcher auf dem Esstisch.



ZYLINDERVASE

Ideal für Rosen, Anemonen, Pfingstrosen, Tulpen,
Hyazinthen



FLASCHENVASE

Gut, um langstielige Blumen wie Nelken, Sonnenblumen, Lilien, eventuell kombiniert mit Zweigen und Gräsern, zu inszenieren



KUGELVASE

In diese Vasenform passen beispielsweise Pfingstrosen, Schneeball, Hortensien



BODENVASE

Wunderbar geeignet, um Lilien, Rittersporn, Gladiolen und lange Weidenzweige in Szene zu setzen



DAS 1 × 1 DES BOUQUET-BINDENS

1. Den Strauß immer fest in der einen Hand halten, mit der zweiten jede Blume spiralförmig anlegen.
2. Wickeln Sie ein ausreichend langes Blumenband mindestens dreimal fest um den Bereich, den Sie vorher mit der Hand umfasst haben. Gut verknoten!
3. Die Stiele auf eine einheitliche Länge einkürzen. Das erleichtert die Wasseraufnahme und lässt die Blumen gerade stehen.

»Am wichtigsten ist es, eine wirklich **saubere Vase** zu nehmen. Auch **unsichtbare Rückstände** können dazu führen, dass die **Wasserqualität** schnell abfällt.«

Franziska von Hardenberg